



18. März 2024 | OXG Glasfaser GmbH

Kostenlose Glasfaser für tausende Haushalte OXG kündigt umfassenden Ausbau des Glasfasernetzes in Hamburg an

- **Gute Nachrichten für Hamburg: OXG gibt Pläne für den Bau eines großflächigen Glasfasernetzes bekannt.**
- **Von der Infrastrukturmaßnahme profitieren zunächst knapp 52.000 Haushalte.**
- **Die neuen Glasfaseranschlüsse sind für Eigentümer*innen und Bewohner*innen kostenlos.**

Die Digitalisierung ist eines der wichtigsten Ziele der Bundesregierung. Bis 2030 sollen in Deutschland flächendeckende Glasfasernetze entstehen. OXG wird Hamburg auf seinem Weg der Digitalisierung einen großen Schritt voranbringen. Das Glasfaser Joint Venture der renommierten Telekommunikationsunternehmen Vodafone und Altice wird in der Hansestadt zunächst knapp 52.000 Haushalte mit Glasfaser versorgen. Das Projekt befindet sich zurzeit in der Planungsphase. Noch in diesem Jahr soll es losgehen. Initial übernimmt Vodafone die Vermarktung der Anschlüsse sowie die Bereitstellung von Diensten wie Telefonie, Internet und TV. Weitere Kooperationen folgen.

Stefan Rüter, Geschäftsführer von OXG: „Alle sprechen von Glasfaser – und das aus guten Gründen. Ein Glasfaseranschluss ist nicht nur leistungsstark und stabil, sondern er ist der Anschluss an die Zukunft. Ich freue mich daher sehr, dass wir in Hamburg ein großflächiges Glasfasernetz bauen und damit viele Haushalte mit den Breitbandlösungen von morgen versorgen. Der Infrastrukturausbau in der Hansestadt ist unser erstes Projekt in Norddeutschland und daher ein großer Meilenstein für uns. Interessierte können den Ausbau in den ersten Ausbaubereichen ab April gestatten und sich kostenlos anschließen lassen.“

Petra Herrmann, Koordinierungsstelle für Glasfaserbau in Hamburg: „Eine gute Versorgung mit schnellem Internet und Mobilfunk gehört heute faktisch zur Daseinsvorsorge. So wurde im aktuellen Koalitionsvertrag festgehalten, dass in Hamburg ein flächendeckendes Glasfasernetz aufgebaut werden soll. Eine hohe Abdeckung mit Glasfaser stärkt den Wirtschaftsstandort Hamburg und macht Hamburg als Wohn- und Arbeitsort noch attraktiver.“

Schnell, stabil und störungsfrei

Videokonferenzen im Homeoffice, digitaler Unterricht mit Cloud-Anbindung oder Online-Gaming in 3D sind nur einige Beispiele aus der Gegenwart. In Zukunft wird die Datennutzung in vielen Lebensbereichen noch weiter steigen. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, wird vor allem eines benötigt: Bandbreite. Glasfaseranschlüsse ermöglichen schon heute hohe Bandbreiten mit Highspeed von bis zu 1 Gbit/s und zukünftig bis zu 10 Gbit/s und mehr.

Da Kupferkabelnetze mit zunehmenden Datenmengen an ihre Grenzen stoßen, baut OXG in Hamburg ein FTTH-Netz. FTTH ist die Abkürzung für „Fiber To The Home“ und bezeichnet die moderne Anschlussmethode, bei der jede Wohnung und jedes Haus einen eigenen Anschluss bekommt.

OXG Glasfaser GmbH

Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf

Geschäftsführung: Matthias Ospelkaus, Stefan Rüter

Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf, Amtsgericht Düsseldorf, HRB 99292, Ust-ID: DE358061649



Im Vergleich zu herkömmlichen Internetverbindungen wie DSL und VDSL sind die neuen FTTH-Anschlüsse maximal stabil. Sie ermöglichen zudem auch bei großen Entfernungen oder Datenmengen eine nahezu latenz- und störungsfreie Nutzung.

Freie Anbieterwahl und kostenloser Anschluss

OXG steht für „Open Access Glasfaser“. Das Unternehmen baut ein offenes Netz und stellt es neben Vodafone auch anderen Internetanbietern zur Verfügung. Dank diesem Ansatz können Bewohner*innen in den Ausbaugebieten frei entscheiden, welchen der über das OXG-Glasfasernetz regional verfügbaren Anbieter sie für ihren Internetzugang nutzen wollen.

Der Glasfaseranschluss ist für alle Eigentümer*innen kostenlos. Für Bewohner*innen, die den FTTH-Anschluss nutzen möchten, fallen lediglich für den Internetvertrag bei einem Provider ihrer freien Wahl Kosten an.

Gut informiert

OXG plant aktuell 17 Ausbaugebiete in Teilen der folgenden Stadtgebiete: Eimsbüttel, Eidelstedt, Lokstedt, Hoheluft, Langenhorn, Dulsberg, Wandsbek, Rahlstedt, Tonndorf, Horn, Billstedt, Marmstorf und Hausbruch. Der Ausbau erfolgt unabhängig vom Erreichen einer Vorvermarktungsquote.

Eigentümer*innen können den FTTH-Ausbau in Eimsbüttel, Eidelstedt und Lokstedt ab April gestatten. Hierzu sind Vodafone-Medienberater im Auftrag von OXG vor Ort. Daneben können Eigentümer*innen auch eine online Gestattung über die Seite www.oxg.de/mitmachen geben. Anwohner*innen in den restlichen Ausbaugebieten werden Schritt für Schritt persönlich per Post über die Zeitplanung der konkreten Bauvorhaben der kostenlosen Glasfaseranschlüsse informiert.

Am 21.03.2024 findet eine Online-Infoveranstaltung für den OXG-Ausbau in Eimsbüttel, Eidelstedt und Lokstedt statt. Die Veranstaltung dauert 15 Minuten und die OXG-Expert*innen stehen im Live-Chat für alle Fragen zur Verfügung. Die Veranstaltung ist über diesen Link abrufbar: <https://oxg.app/hamburg>. Auch zum späteren Zeitpunkt ist die Veranstaltung über diesen Link für alle, die den Termin verpasst haben, erreichbar.

OXG Glasfaser GmbH

Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf

Geschäftsführung: Matthias Ospelkaus, Stefan Rüter

Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf, Amtsgericht Düsseldorf, HRB 99292, Ust-ID: DE358061649



Über OXG Glasfaser GmbH

Die OXG Glasfaser GmbH ist ein Joint Venture, das im März 2023 von Vodafone und Altice gegründet wurde. Beide Konzerne halten jeweils 50 Prozent der Anteile. Das gemeinsame Ziel ist es, die größte Glasfaser-Allianz der Republik zu bilden und einen maßgeblichen Beitrag zum flächendeckenden Infrastrukturausbau in Deutschland zu leisten – kostenlos und ohne das Erreichen einer Vorvermarktungsquote. OXG errichtet und betreibt ein schnelles und zuverlässiges Glasfasernetz, um die digitalen Bedürfnisse von Privatpersonen und Unternehmen zu erfüllen. Bis 2030 wird eine Glasfaserversorgung von bis zu sieben Millionen Haushalten in Deutschland angestrebt. Dabei erfolgen Investitionen in Höhe von bis zu sieben Milliarden Euro für standardisierte Breitbandlösungen und innovative FTTH-Ausbauprojekte. Die von OXG bereitgestellte Infrastruktur ist ein Open Access Glasfasernetz und sorgt für Flexibilität und Freiheit bei der Anbieterwahl. Dadurch schafft OXG die Voraussetzung für einen leistungsstarken und zukunftssicheren Internetzugang.

Weitere Informationen unter www.oxg.de

Ansprechpartnerin

Tomke Hollander
Expertin für Public Relations & Pressesprecherin
Tomke.Hollander@oxg.de

OXG Glasfaser GmbH

Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf

Geschäftsführung: Matthias Ospelkaus, Stefan Rüter

Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf, Amtsgericht Düsseldorf, HRB 99292, Ust-ID: DE358061649